Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ist der Creatur die Gott geraumt hat in denen auch schon
selligkhait ist. Dan da werden weiber zu dem andern mal
geboren aus dem nachtmal nach Adam aus dem baum schol
ley. Dan Gott hat schon leib darumb gab er Adam den leib
das lamb Christus in der andern geburt hat er leib aus
einer Jungfrauen derselbigen leib hat er hunt gebar hunt
darnach zu dem andern mal zubrochen und zu Nacht
aus stund hartens gerhöcht in sein Gerhöcht ahb sein auch
alle ding schain geworden.

Auf solches volgt der Evangelist und sagt vescentibus. Da
marchant als Christus gessen ist bey seinen Jungern ob
dem nachtmal das ist er hat bey im gehabt die alt schöpfung
Petrum Bartolomei Philippum Jacobus. Nun im selbigen da
weiber mit da alle geschaffen sein ligt nicht macht darin. dan
der sunt von Christo zum andern mal geboren in fleisch
nach der art einer ganzen Creatur nun aber hat er den
gewalt hernach gelassen für und für zu geboren werden.
zum andern mal wie hernach volgt. darumb und das ist
findtern soll.

Dasie seine allso gesere habere Dann die zeit geweest die ander
Creatur auchzunichten. dan der tag das todt Christi wab nacht
und hat am leyden zu hart und behalten auf dem leidnichts
ingedächtig mäche dise andern geburt wie dann hernach
volgt. Nun ist das die zeit erlordert hat mit langer anzen
ziehen und war am leyden dan am leyden da alle ding ge
macht und beschaffen sein worden ist der mensch Adam auch
gemacht worden. aber nach allen lehr Christi das ist wie
Gott den menschen hat beschaffen all sein Wolthuntt bey

seiner werdung